



# Märkisches Landbrot GmbH

ein Unternehmen mit

integriertem  
Nachhaltigkeitsmanagement  
(Corporate Responsibility)

**Bearbeitung**

Christoph Deinert  
Märkisches Landbrot GmbH  
Bergiusstr. 36  
12057 Berlin

**Stand Februar 2009**

(überarbeitete Fassung)



## Inhaltsverzeichnis

Märkisches Landbrot, ein Unternehmen mit integriertem Nachhaltigkeitsmanagement (Corporate Responsibility).....	6
Corporate Social Responsibility (CSR) .....	7
Arbeitsplatz .....	8
Vereinbarkeit von Familie & Beruf – (Work-Life-Balance).....	8
Weiterbildung und Qualifikation .....	8
Schulungen.....	8
Teilnahme an Messen, Veranstaltungen .....	9
Märkisches Landbrot ist Ausbildungsbetrieb .....	9
Führungskreistreffen (FKT) .....	9
Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Vielfalt .....	9
Gesundheitsmanagement .....	9
Arbeitsprozessanalyse (Ergonomie).....	9
MBT-Schuhe.....	9
Gesundheitsgespräche, Rücken-Aktiv-Kurs, Walking .....	9
Rauchverbot im gesamten Betrieb und Raucherentwöhnung .....	9
Vollwertiges Essen für die Nachtschicht.....	10
Arbeitnehmerrechte, Entscheidungsfindung und Vorschlagswesen .....	10
Vorschlagswesen Backstube.....	10
Ökologisches Vorschlagswesen.....	10
Meisterrunde.....	10
Korrektur- und Maßnahmenplan (KM).....	10
Faire Bezahlung .....	10
Markt.....	10
Produktqualität .....	10
Produktsicherheit .....	11
Verantwortlicher Umgang mit Produkten .....	11
Umfassende Produktinformationen .....	11
Verbraucherschutz .....	11
Faire Preisgestaltung .....	12
Ausgegrenzte Kundensegmente.....	12
Menschen mit Unverträglichkeiten .....	12
Allergiker.....	12
Zulieferer, Beschaffung.....	12
Fair & Regional.....	12
Runder Tisch Getreide .....	12
Faire Partnerschaft mit Geschäftspartnern .....	13
Finanzbereich .....	13
Schutzrechte.....	13
Gemeinwesen (Corporate Citizenship).....	13
Märkisches Landbrot im Dienste von Corporate Citizenship .....	13
Kontrolliert biologisch-dynamischer Landbau .....	13
Biodiversität .....	14

Verzehr von gesunden Backwaren.....	15
Unternehmensspenden und Sponsoring (Corporate Giving) .....	15
Urwaldaufforstung auf Madagaskar (Welt) .....	15
Ökolandbau im Niger (Welt) .....	16
Bio Bäckerei in Tibet (Welt) .....	16
Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V. (Kiez).....	16
Sagaan Brotdosen (Welt) .....	16
Tasmania Gropiusstadt (Kiez) .....	16
Living Legends Neukölln (Kiez) .....	17
Naturschutzstation Malchow (Region).....	17
Berliner Tafel (Region) .....	17
Sprache der Woche und des Lesens Neukölln (Kiez) .....	17
Berliner Friedenslauf (Region).....	17
StadtGut Blankenfelde (Region).....	17
BruttoSozialPreis (Region) .....	17
Sarah Wiener Stiftung (Land) .....	17
Freilichtmuseum Domäne Dahlem (Region) .....	18
FFF (Region) .....	18
Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners (Region) .....	18
Survival International Deutschland e.V. (Welt) .....	18
Projektagentur (Kiez).....	18
KoMed e.V. (Kiez) .....	18
Pro Sport Berlin 24 e.V. (Region) .....	18
Rittergut HohenLandin (Region).....	18
Internationale Simulation des NMUN (Welt).....	18
kunstraum t27 (Kiez) .....	19
Berliner KommunikationsForum e.V. (Region) .....	19
Vereinigung für Jugendhilfe Berlin e.V. (Kiez).....	19
Bastelgruppe Schnippel-Girls (Kiez).....	19
Katholische Kirchengemeinde Sankt Dominikus (Kiez).....	19
Bezirksamt Neukölln von Berlin (Kiez) .....	19
Kunsthochschule Berlin-Weißensee (Region).....	19
Capitaes de Areia e.V. (Kiez) .....	20
Greenkids e.V. (Land) .....	20
Labyrinth Kindermuseum Berlin (Region).....	20
Björn Schulz Stiftung (Region) .....	20
Bürste e.V. (Region) .....	20
Bildung und Integration e.V. (Kiez) .....	20
Förderverein August Heyn (Kiez) .....	20
Initiative für einen Gedenkort ehemaliges KZ Uckermark e.V. (Region) .....	20
Stadtgut Blankenfelde (Region).....	21
Elisabeth-Christinen-Grundschule (Kiez) .....	21
Zion City Stage (Region) .....	21
Ting-Schule (Region).....	21
BUS gGmbH (Region) .....	21

Schilling-Schule (Kiez).....	21
Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V. (Region).....	21
Alte Ziegelei Rädels (Region).....	21
Shanti Leparahilfe Dortmund e.V. (Welt).....	21
Hospiz Oase e.V. (Kiez) .....	22
denk!mal (Region) .....	22
Gemeinnützige Unternehmensstiftungen, Vereine (Corporate Foundations) .....	22
Bio-Brotbox Berlin-Brandenburg (Land) .....	22
Neuköllner Suppenküche (Kiez) .....	22
Kitts e.V. Neukölln (Kiez).....	22
Biolino e.V. (Region).....	23
VERN - Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg (Land) .....	23
Bürgerstiftung Neukölln (Kiez).....	23
Hofgemeinschaft Apfeltraum (Region) .....	23
fair & regional (Region).....	23
Gesellschaftliches Engagement von Mitarbeitern (Corporate Volunteering) .....	23
Asig e.V. – Aktionsgemeinschaft der Berliner Schülerfirmen (Region) .....	23
FeZZitty (Region).....	23
AOK-Familienfest (Region).....	23
4. Jugendschutzverbrauchertag .....	23
Woche der Nachhaltigkeit (Region).....	23
Klima-Richtfest (Kiez) .....	24
Bäckerei in Odessa, Ukraine (Welt) .....	24
Auftragsvergabe an soziale Einrichtungen.....	24
Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen (Region) .....	24
Union-Hilfswerk .....	24
Lobbying für soziale Anliegen .....	25
Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (Land) .....	25
Arbeitskreis Gutes Brot (Land) .....	25
Bio mit Gesicht (Land) .....	25
Gentechnikfreie Region Uckermark-Barnim (Region) .....	25
Förderungsgemeinschaft ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg e.V. (Region) .....	25
Zukunftsstiftung Landwirtschaft (Land).....	25
Bantam Mais (Land) .....	25
Demeter-Verband (Welt) .....	25
Girls Day (Land) .....	26
Faire Woche 2008 (Region) .....	26
BOBI-Mobil (Region) .....	26
Gesundheitsförderung an Schulen in sozialen Brennpunkten (Kiez) .....	26
KuB (Kiez) .....	26
MORUS 14 e.V. (Kiez) .....	26
Bäuerliche Gesellschaft Nord-Westdeutschland e.V. (Land) .....	27
Betriebsführungen in der Demeter-Bäckerei Märkisches Landbrot (Kiez) .....	27
Sonstige.....	27
<b>Umwelt.....</b>	<b>27</b>

Umweltmanagementsystem (UMS) .....	27
Betriebliche Auszeichnungen / Errungenschaften.....	29
Ausblick.....	30

## Märkisches Landbrot, ein Unternehmen mit integriertem Nachhaltigkeitsmanagement (Corporate Responsibility)

Seit der UNCED-Konferenz in Rio de Janeiro (1992) sehen sich Unternehmen zusehends in der Pflicht, im Sinne der Konferenzvision der nachhaltigen Entwicklung (sustainable development) neben der ökonomischen Effektivität ökologische und soziale Anliegen in das konventionelle Management zu integrieren.

Nach einer vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit beauftragten und 2002 vom Center for Sustainability Management (CSM) der Universität Lüneburg veröffentlichten Studie begründet sich das Nachhaltigkeitsmanagement in der unternehmerischen Aufgabe, folgenden vier Herausforderungen erfolgreich zu begegnen:

- **Ökologische Herausforderung:** Ziel ist der langfristige Schutz der natürlichen Umwelt, die Sicherung ihrer Absorptionsfähigkeit und Regenerationskraft und der Erhalt der Biodiversität.
- **Soziale Herausforderung:** Unternehmen sind gesellschaftlich eingebettete Institutionen, die auf gesellschaftliche Akzeptanz angewiesen sind. Sie müssen ihre sozialen Wirkungen auf Individuen, Anspruchsgruppen und die Gesellschaft insgesamt berücksichtigen. Ziel ist die Steigerung der Sozial-Effektivität und somit die Reduktion sozial unerwünschter Auswirkungen des Unternehmens und die Förderung positiver sozialer Wirkungen.
- **Ökonomische Herausforderung an das Umwelt- und Sozialmanagement:** Da gewinnorientierte, in einem Wettbewerbsfeld agierende Unternehmen primär für ökonomische Zwecke gegründet und betrieben werden, steht das Umwelt- und das Sozialmanagement von Unternehmen immer vor der Herausforderung, eine Erhöhung des Unternehmenswertes und einen Beitrag zur Rentabilität zu leisten oder zumindest möglichst kostengünstig zu agieren.
- **Integrationsherausforderung:** Die Integrationsherausforderung schließlich leitet sich aus zwei Ansprüchen auf dem Weg zum Nachhaltigkeitsmanagement ab. Einerseits besteht hierbei die Aufgabe, die drei vorgenannten Herausforderungen gleichzeitig zu erfüllen. Andererseits geht es darum, das Umwelt- und das Sozialmanagement mit ihren Konzepten und Instrumenten in das konventionelle, ökonomisch ausgerichtete Management methodisch einzubetten. Derzeit werden Umwelt- und Sozialfragen sehr oft organisatorisch und methodisch getrennt vom ökonomischen Management behandelt, was dazu führen kann, dass sowohl Gemeinsamkeiten als auch Konflikte zu wenig erkannt und somit zu wenig effektiv oder gar nicht angegangen werden. Ziel eines Nachhaltigkeitsmanagements ist jedoch die integrierte Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte.

Märkisches Landbrot versucht diesen Ansprüchen mit einem an das Total Quality Environmental Management TQEM angelehnten Managementsystems gerecht zu werden. Zentrale Idee ist dabei der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP). Dabei werden verschiedene herkömmliche und speziell auf Nachhaltigkeit abgestimmte Konzepte (ein Konzept bedient sich eines Sets systematisch aufeinander abgestimmter Instrumente) und Instrumente (Hilfsmittel oder Werkzeuge, die dem Erreichen eines bestimmten Ziels dienen) angewandt.

Das TQM (Total Quality Management) ist ein Ansatz, der Qualität als Maxime in den Mittelpunkt stellt und davon ausgeht, dass höhere Qualität Kunden zufrieden stellt und den Nutzen für die Mitarbeiter sowie für die Gesellschaft erhöht und damit langfristigen Geschäftserfolg garantiert.

Das Managementkonzept TQEM integriert Umweltaspekte in die Kernstrategien des Unternehmens. Es ist die Verknüpfung von Umweltmanagement (UMS) und TQM und hat viele Gemeinsamkeiten mit (Öko-)Controlling. Mit dem Slogan „Es gibt immer einen Anfang für das Bessere!“ dokumentiert Märkisches Landbrot seine Bemühungen um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

Neben den zentralen Managementkonzepten TQEM und UMS bedient sich Märkisches Landbrot der Konzepte des Betrieblichen Umweltinformationssystems, des Controllings, des Marketings, des Rechnungswesens und des Supply Chain Managements.

Das TQEM ist eine das ganze Unternehmen erfassende und auf die Mitwirkung aller Mitglieder gestützte Qualitätsphilosophie. Der Qualitätsbegriff ist dabei umfassend definiert und schließt neben der Prozess-, Produkt- und Servicequalität explizit auch die Qualität im Hinblick auf die Belange der Mitarbeiter und der Gesellschaft ein.

Das für die Professionalität und den Kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) notwendige Know-how generiert sich aus kontinuierlichen Schulungen von Mitarbeitern, aber auch aus einem konsequenten Einsatz externer Fachleute im Unternehmen. So sind erfahrene und zum Teil mit eigenen Kompetenzen ausgestattete Fachleute verschiedener Ausrichtungen in den Controllinggruppen vertreten (Qualitätssicherungsausschuss, Backstubenleitertreffen nach Bedarf, HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Point) -Runde, KM-Runde (KM Korrektur- und Maßnahmenplan), Umweltausschuss, Arbeitsschutzausschuss, Buchhaltung, Marketing, EDV, strategisches Management).

Seit Einführung des UMS im Jahr 1994 (Zertifizierung 1995) hat sich Märkisches Landbrot bis heute auch unter Mitwirkung der Belegschaft ein professionelles und auf den Betrieb abgestimmtes Managementsystem erarbeitet.

Eingebettet in die Nachhaltige Unternehmensführung (Corporate Responsibility) ist auch das CSR.

## Corporate Social Responsibility (CSR)

Die Unternehmensverantwortung fängt unserer Meinung nach im Unternehmen selbst an, also dem Unternehmenszweck, der Produktqualität, den Umweltauswirkungen und nicht zuletzt bei den Mitarbeitern. Auf dieser Basis erst kann ein Unternehmen glaubwürdig

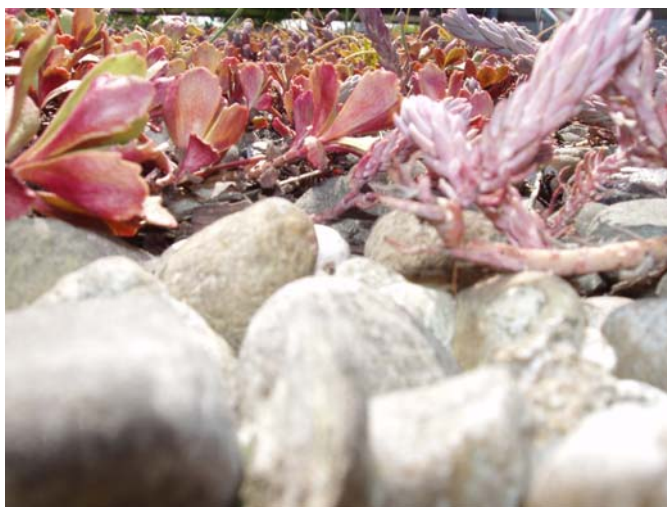


Foto: Dachbegrünung des Bürogebäudes von Märkisches Landbrot

Verantwortung auch in marktwirtschaftliche Prozesse tragen und faire Beziehungen zu Lieferanten und Kunden aufbauen. Die Festigung sozialer Strukturen um das Unternehmen herum und die Unterstützung und Mitwirkung bei der Bewältigung drängender gesellschaftlicher Herausforderungen wie der Ernährung der Menschheit und der Klimakatastrophe sind gerade heute bei schwindendem Einfluss politischer Akteure Aufgaben bei denen wirtschaftlich agierende Unternehmen mitwirken können und sollten.

Trotz weitreichender CSR-Aktivitäten für eine nachhaltige Unterstützung von regionalen Projekten in Berlin-Brandenburg (z. B. Optimierung Restbrotverwertung wie z. B. „Kitts e.V.“, „fair&regional“), nationalen Projekten (z. B. Biobrotbox-Aktionen) und supranationalen Projekten (z. B. Fortführen und Durchführen neuer Projekte in Niger, Madagaskar und Tibet) und der Verankerung der Budgetplanung im strategischen Management in Höhe von 10 % des Nettoprofites bleibt die Weiterentwicklung unseres CSR-Konzeptes wichtiges Thema, intern und extern. Die gelebte CSR von Märkisches Landbrot wird im Folgenden dargestellt.

Märkisches Landbrot übersetzt Corporate Social Responsibility mit Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeitsmanagement.

Die seit 1981 veröffentlichten Firmenziele oder Leitlinien von Märkisches Landbrot dokumentieren den Versuch, den gesamten Unternehmenszweck - nämlich das Herstellen von gesunden Lebensmitteln – in ein nachhaltiges, sozial verantwortungsbewusstes Gesamtkonzept einzubetten.



Seit 2005 werden bei Märkisches Landbrot Sozialeffizienzkennwerte erhoben und im Rahmen des Managementreviews vorgestellt und auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Trotz langjähriger Wahrnehmung auch der sozialen Verantwortung und dem kontinuierlichen Streben nach Nachhaltigkeit hat sich Märkisches Landbrot mit dem Begriff CSR eigentlich erst seit 2007 beschäftigt. Das Ergebnis wurde Anfang 2008 als CSR-Bericht auf der Internetseite [www.landbrot.de](http://www.landbrot.de) veröffentlicht. Damit war das erste CSR-Konzept einer Bäckerei erstellt und veröffentlicht.

Wir haben unsere Unternehmensverantwortung in 4 Wirkungsfelder unterteilt:

Arbeitsplatz:	den Wirkungsbereich in unserem Betrieb selbst,
Markt:	den Bereich unseres geschäftlichen Wirkens,
Gemeinwesen:	das von uns ökologisch und sozial beeinflusste Umfeld,
Umwelt:	den ökologischen und damit auch sozialen Folgen unseres Tuns.

## Arbeitsplatz

Märkisches Landbrot setzt sich weit über den gesetzlichen Rahmen hinaus für überdurchschnittlich gute Arbeitsplatzbedingungen seiner Mitarbeiter ein. Großes Augenmerk wird dabei auch auf den Respekt der Arbeit gelegt. Dieser Respekt äußert sich nicht nur im Lob sondern auch in guten Arbeitsbedingungen und einem guten und angemessenen Lohn. Der Erfolg spiegelt sich in einer sehr geringen Fluktuation der Mitarbeiter wider.

## Vereinbarkeit von Familie & Beruf – (Work-Life-Balance)

Märkisches Landbrot bietet die Möglichkeit von Teilzeitstellen an, die von mehreren Mitarbeitern genutzt werden.

Nach Möglichkeit sind die Arbeitszeiten flexibel gestaltet. Nicht möglich ist dies zum Teil in der Produktion und der Bestellannahme.

## Weiterbildung und Qualifikation

Bildung ist in Deutschland ein Thema vor allem für die jungen und nur selten für Arbeitnehmer mittleren Alters. Das ist fatal, denn der demografische Wandel trifft vor allem die geburtenstarken Jahrgänge, die heute 40 – 50-jährigen. Sie werden länger arbeiten müssen, damit ihre Rente reicht. Sie müssen auch länger für den Arbeitsmarkt attraktiv bleiben. Das betrifft vor allem Betriebe, in denen aufgrund guter Arbeitsbedingungen kaum Fluktuation der Mitarbeiter herrscht. Märkisches Landbrot versucht derzeit ein so genanntes „Mid Career Programm“ aufzulegen, um das berufsspezifische Wissen der Mitarbeiter aufzufrischen und zu aktualisieren.

Neben den gesetzlich obligatorischen Maßnahmen sind bereits folgende Systeme integriert.

## Schulungen

Märkisches Landbrot ist vorbildlich in der Weiterbildung von Mitarbeitern. Das seit letztem Jahr eingerichtete Personalmanagement beschäftigt sich mit der systematischen Personalentwicklung. Im Rahmen der Jahresmitarbeitergespräche (JMGs) werden die persönlichen Schulungswünsche aller Mitarbeiter aufgenommen und nach Möglichkeit im folgenden Jahr berücksichtigt. Auch seitens der Geschäftsleitung ausgewählte Veranstaltungen und Schulungen werden im jährlichen Schulungsplan aufgenommen.

EDV-Schulungen werden nach Bedarf auf kurzem Wege durch den Systemmanager Martin Herbster angeboten.

Regelmäßig finden Qualitätsgespräche im Betrieb statt. Dabei werden von dem externen Qualitätsbeauftragten Dr. Alex Beck für den Betrieb relevante Themen aufbereitet und geschult.

Märkisches Landbrot stützt Mitarbeiter mit Migrationshintergrund durch die Übernahme der Kosten zu Deutsch-Kursen während der Arbeitszeit.



### Teilnahme an Messen, Veranstaltungen

- Jährliche Teilnahme an der Internationalen Grünen Woche (IGW)
- Jährliche Besuche von Fachmessen durch verschiedene Mitarbeiter
- Regelmäßige Teilnahme an Demeter-Treffen und Veranstaltungen (z. B. Bäcker-Wandern)

Foto IGW 2009, Stand Märkisches Landbrot



### Märkisches Landbrot ist Ausbildungsbetrieb

Dabei wird in der Regel jährlich ein Ausbildungsplatz geschaffen.

### Führungskreistreffen (FKT)

Die gesamte Führungsriege wird von unserem langjährigen, externen Personalcoach Carsten Gellrich begleitet, der das Management mithilfe regelmäßiger Führungskreistreffen unterstützt und weiterbringt.

### Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Vielfalt

Märkisches Landbrot beschäftigt Mitarbeiter mit Migrationshintergrund. Es bestehen keine Barrieren gegenüber der Beschäftigung von Behinderten Menschen im Betrieb.

Ältere Mitarbeiter werden nach Möglichkeit körperlich entlastet.

Männer und Frauen werden im Betrieb gleich behandelt, gleich gefordert und gleich bezahlt.

### Gesundheitsmanagement

Neben dem obligatorischen Arbeitsschutzausschuss sowie den regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen der Mitarbeiter im Betrieb wird ein externer Gesundheitstrainer eingesetzt, der das Gesundheitsmanagement weiter ausbaut. Im Folgenden eine Übersicht zu dem derzeitigen Stand:

#### Arbeitsprozessanalyse (Ergonomie)

Das Ergebnis der Analyse von Rainer Langenheim zeigte kaum Anhaltspunkte für ergonomische Verbesserungsmöglichkeiten in der Produktion. Es zeigte auch, dass die bisherige Strategie, jährliche Rundgänge mit dem Betriebsarzt und der externen Fachkraft für Arbeitsschutz mit diesem Thema durchzuführen, erfolgreich ist.

#### MBT-Schuhe

Das Projekt ist abgeschlossen und in den Betriebsalltag integriert. Festgelegt wurde, dass auf Wunsch jedem Angestellten MBT-Schuhe (physiological footwear: Masai Barefoot Technology) gestellt werden, nachdem er eine Beratung / Lauftest im Schuhladen absolviert hat.

#### Gesundheitsgespräche, Rücken-Aktiv-Kurs, Walking

Der Gesundheitstrainer bietet regelmäßige Termine für die Mitarbeiter an. Ziel ist auch weitere Teilnehmer für diese Angebote zu gewinnen.

#### Rauchverbot im gesamten Betrieb und Raucherentwöhnung

Das seit Mai 2008 im gesamten Betrieb bestehende Rauchverbot wurde durch das Angebot eines Raucherentwöhnungskurses flankiert. Immerhin haben sich 3 Mitarbeiter das Rauchen in diesem Rahmen abgewöhnt.

### **Vollwertiges Essen für die Nachtschicht**

Es handelt sich um einen Versuch, die Gesundheits- und Ernährungssituation für die Nachtschicht zu verbessern. Märkisches Landbrot beteiligt sich an den Essenskosten für eine vollwertige, warme Ernährung der betreffenden Mitarbeiter.

### **Arbeitnehmerrechte, Entscheidungsfindung und Vorschlagswesen**

Neben den gesetzlichen Errungenschaften wie der Etablierung eines Betriebsrates und eines Arbeitsschutzausschusses werden weitere Möglichkeiten geboten.

#### **Vorschlagswesen Backstube**

Alle Vorschläge können an der Infowand im Pausenraum aufgeschrieben werden und werden im Rahmen der Meisterrunden diskutiert.

#### **Ökologisches Vorschlagswesen**

Vorschläge für ökologische Verbesserungen werden an der Informationstafel des Umweltausschusses ausgehängt, im Umweltausschuss bewertet und ggf. mit einer Geldprämie ausgezeichnet.

#### **Meisterrunde**

Unter den sechs Meistern werden alle Probleme der Backstube angesprochen und diskutiert. Kommen die Meister nicht weiter, arbeitet Märkisches Landbrot eng mit der IGV und dem externen Berater Dr. Alex Beck zusammen.

#### **Korrektur- und Maßnahmenplan (KM)**

In der KM-Runde laufen alle Aufgaben (Bau, Wartung, Hygiene, Arbeits- und Umweltschutz, Qualität) zusammen, werden gelistet und in Form eines KM-Planes (Arbeitsliste) per Email an die entsprechenden Mitarbeiter versendet. Die Abarbeitung der Punkte wird durch die Geschäftsführung überwacht.

### **Faire Bezahlung**

Die Verbandszugehörigkeit bei der Brot- & Backwarenindustrie ist gekündigt worden. Anstelle dessen werden zukünftig im Rahmen von Betriebsvereinbarungen mit dem Betriebsrat Lohnanpassungen ausgehandelt. Dabei sind auch leistungsorientierte Lohnbestandteile (zusätzliche freiwillige Leistungen) zu entwickeln.

Die Entlohnung der Mitarbeiter liegt grundsätzlich im oberen Drittel zwischen den Tarifen des Handwerkes und der Brot- & Backwarenindustrie. Das gilt auch für Leiharbeitnehmer.

Die Gleichbehandlung zwischen Männern und Frauen ist bei Märkisches Landbrot selbstverständlich.

Mitarbeitern, die für Märkisches Landbrot auch außer Haus tätig sind (Besorgungen, Kundenbetreuung), wird ein Firmenwagen gestellt.

Geraten Mitarbeiter in Notsituationen, versucht Märkisches Landbrot zu helfen (z. B. durch Vergabe von zinslosen Darlehen).

## **Markt**

Das Engagement von Märkisches Landbrot basiert auf dem Nachhaltigkeitsgedanken „Aus Liebe Hoffnung stiften.“ Im wirtschaftlichen Bereich entfaltet sich dieser Ansatz im biologisch – dynamischen und ökologischen Wirtschaften. So hat sich Märkisches Landbrot bewusst für den ökologischen Fachhandel entschieden. Hier finden sich zwar auch die Marktgesetze aus der Wirtschaft wieder, der Rahmen und die Gesetzmäßigkeiten dieses Marktes sind aber deutlich an den Grundsätzen Fairness und Transparenz ausgerichtet.

### **Produktqualität**

Unsere erste Priorität, die Qualität, wird durch verschiedene Maßnahmen sichergestellt.

- In den regelmäßig stattfindenden Meisterrunden wird über Probleme in der Backstube diskutiert und Lösungen werden erarbeitet und umgesetzt.

- Die Qualität der Produktionsprozesse wie auch der Produkte wird extern überwacht und betreut. Dabei handelt es sich um die Qualitätsbeauftragten Antonia Gruhn, die mehrere Tage je Woche im Betrieb ist und Dr. Alex Beck, der mehrmals im Jahr Qualitätsgespräche mit den entsprechenden Mitarbeitern zu aktuellen Themen führt.
- Brote werden in einem festgelegten Prüfintervall der Institut für Getreideverarbeitung GmbH (IGV) und der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. (DLG) eingeschickt.
- Eine Demeter-Prüfung findet jährlich statt.
- Hausinterne Brotprüfungen finden wöchentlich statt.
- Das Reklamationswesen im Märkischen Landbrot nimmt eine wichtige Stellung ein. Jährlich erfolgt eine zusammenfassende Auswertung, die im Rahmen des Managementreviews im Internet veröffentlicht wird.
- Märkisches Landbrot betreibt aktiv Forschung.

## Produktsicherheit

Die Verwendung von Produkten aus biologisch-dynamischem Anbau sorgt bereits für eine solide Grundsicherheit der Produkte gegenüber dem Kunden. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen sind

- die Warenannahme mit ihren ausgeprägten Kontrollen,
- das Prüfen der im Vorfeld angeforderten Besatzanalysen,
- das Prüfen von im Vorfeld gelieferten Getreidetests (bei jedem Chargenwechsel) für Vorbackversuche,
- das ausgeprägte Qualitätsmanagement mit produktionsbegleitenden täglichen Messungen von pH-Werten (Ausdruck der Stärke der Säure) und Säuregraden (Ausdruck der Menge der Säure),
- der umfangreiche Wartungsplan (so z. B. auch ein Positions- und Prüfplan für jede einzelne Schraube in sensiblen Bereichen),
- der Hygieneplan (HACCP-Konzept),
- die Durchführung regelmäßiger, unangemeldeter externer Hygienekontrollen der Lieferfahrzeuge und der Hygienemaßnahmen der Fahrer,
- die externe Beauftragung zur regelmäßigen Prüfung der Hygienesituation im Betrieb.

Hilfestellung bei der umfassenden Qualitätsarbeit bieten die Verbände Arbeitskreis Gutes Brot, die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller, der Aoel (bundesweiter Verbund ökologischer Lebensmittelhersteller) und der Demeter-Verband.

## Verantwortlicher Umgang mit Produkten

Neben dem derzeit guten Preis-Leistungsverhältnis der Landbrote soll den Kunden auch die gelebte CSR als Kaufentscheid dienen.

### Umfassende Produktinformationen

Märkisches Landbrot zeichnet sich durch eine offene und ehrliche Informationspolitik aus, die sich in einer Vielzahl von Informationsmaterialien widerspiegelt. Neben der Internetseite [www.landbrot.de](http://www.landbrot.de) sind dies hauptsächlich die Brotfibel, das Verkaufsstellenverzeichnis, die Ökobilanz, die Umwelterklärung und das CSR-Konzept.

### Verbraucherschutz

Der Verbraucherschutz orientiert sich neben den Maßnahmen zur Produktsicherheit an den Maximen

- Verwendung von zertifizierten Rohstoffen aus biologisch-dynamischem Landbau nach der Demeter-Richtlinie,
- Herstellen von Lebensmitteln ohne chemische Zusatzstoffe,
- ausschließlich gentechnikfreie Rohstoffe verwenden,



- medikamentenrückstandsfreie Produkte durch ausschließliche Verwendung von eigenem Brunnenwasser.

## Faire Preisgestaltung

Märkisches Landbrot sorgt für beste Qualität zu erschwinglichen Preisen. So bietet Märkisches Landbrot sein Sortiment im gleichen Preissegment an, wie herkömmliche Bio-Bäckereien, trotz wesentlich höherer Produktqualität

- einerseits aufgrund Verwendung biologisch-dynamischer, vom Demeter-Verband zertifizierter (und damit auch teurerer) Rohstoffe und andererseits
- aufgrund einer Produktionsweise nach Demeter-Richtlinien, die einen großen Teil der in der herkömmlichen Biobranche zugelassenen Zusatzstoffe nicht erlaubt.

## Ausgegrenzte Kundensegmente

Märkisches Landbrot macht aus sozialen und ökologischen Gründen keine Verträge mit Discountern.

Ansonsten ist das Unternehmen bemüht, höchsten Ansprüchen der Kunden zu entsprechen.

## Menschen mit Unverträglichkeiten

können aus dem Sortiment auf glutenfreies Brot (Kooperation mit der Bäckerei Vollkern und der Bäckerei Herzberger) zurückgreifen.

## Allergiker

Grundsätzlich verursachen aus biologisch-dynamischem Anbau hergestellte Lebensmittel weniger Allergien. Darüber hinaus bietet die Produktpalette viele Alternativen für Weizen- und Roggenallergiker, so z. B. das Dinkelbrot oder das Essener.

## Zulieferer, Beschaffung

### Fair & Regional

Seit Unternehmensgründung arbeitet Märkisches Landbrot regional mit transparenten und fairen Preisen. Seit 2006 engagiert sich Märkisches Landbrot ein größeres Netzwerk für den Fairen Handel in Berlin und Brandenburg zu knüpfen.

fair & regional, eine Initiative von Bio-Betrieben aus Berlin- Brandenburg für Bio-Produkte aus der Region & fairer Handel entlang der Wertschöpfungskette soll Qualität & Transparenz für die Verbraucher und Zukunftsperspektiven für die Bio-Landwirtschaft in Brandenburg stärken.

### Runder Tisch Getreide

Unsere Hauptlieferanten sind die Landwirte, mit denen Märkisches Landbrot eng zusammenarbeitet. In unserem mindestens jährlichen Treffen (Runder Tisch Getreide) werden erwartete Ernteerträge und Qualitäten, die Aufteilung der Getreideliefermengen auf die verschiedenen Höfe abgestimmt und gemeinsam die Rohstoffpreise im oberen Drittel des marktüblichen Preises festgelegt.

Auch die Mühle Trossin, mit der Märkisches Landbrot zusammenarbeitet ist an den Verhandlungen beteiligt.



Foto: Runder Tisch Getreide 2008 bei Märkisches Landbrot

## **Faire Partnerschaft mit Geschäftspartnern**

Grundsätzlich ist Märkisches Landbrot kontinuierlich bemüht, einen fairen Umgang mit Geschäftspartnern zu pflegen.

### **Finanzbereich**

Märkisches Landbrot arbeitet mit der von der GLS-Gemeinschaftsbank übernommenen ökologisch und anthroposophisch ausgerichteten Ökobank zusammen, eines der wenigen Geldinstitute, die sich ehrlich für die Gesellschaft einsetzen.

### **Schutzrechte**

Auf der Suche nach immer neuen Möglichkeiten und weiteren betrieblichen Verbesserungen sind auch Schutzrechte erteilt worden.

- Wasserbelegung: Entwicklung Dr. Dr. Alex Beck und Dipl.-Ing. Ch. Deinert, Anmeldung 2006, Gebrauchsmusterschutz eingetragen 2007
- Holzbackofen: Entwicklung Hr. Kukuk, Hr. Mierach, Hr. Weckmann und Dipl.-Ing. Ch. Deinert, Patent, angemeldet 2008

## **Gemeinwesen (Corporate Citizenship)**

Firmenziel ist es, mit guten Produkten einen positiven Nutzen für die Gesellschaft zu stiften.

### **Märkisches Landbrot im Dienste von Corporate Citizenship**

Interessant am CSR-Gedanken ist, dass der Unternehmenszweck nicht darin besteht, eine maximale Rendite für die Shareholder zu erzielen, sondern darin, gute Produkte herzustellen und einen positiven Nutzen für die Gesellschaft zu stiften. Der Gewinn ist lediglich eine Voraussetzung für das Überleben und Wachstum eines Unternehmens.

Der gesamte Unternehmenszweck von Märkisches Landbrot steht im Dienste von Corporate Citizenship. Eine Absatzsteigerung der von Märkisches Landbrot hergestellten Produkte führt einerseits zu einer Erhöhung der Verwendung von Rohstoffen aus kontrolliert biologischem Landbau und damit zu einer Ausweitung ökologisch bewirtschafteter Flächen mit allen damit in Verbindung stehenden positiven Umweltaspekten und andererseits zur Produktion und zum Konsum von gesunden Nahrungsmitteln, ebenfalls mit positiven Effekten für Mensch und Umwelt.

### **Kontrolliert biologisch-dynamischer Landbau**

So hat der kontrolliert biologisch-dynamische Landbau die positiven Umweltaspekte

#### **Fruchtfolgewirkung**

als eine altbewährte Methode, um die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten (außerdem haben Krankheiten und Schädlinge dadurch weniger Chancen, sich zu verbreiten),

#### **Humuswirtschaft**

erhält die Bodengesundheit, dazu gehören Bodenlockerung und Gründüngung - das aus dem eigenen Betrieb stammende organische Material bildet die Grundlage der weiteren Anreicherung mit Humus,

#### **Stärkung der pflanzeigenen Abwehrkräfte**

als ein zentraler Punkt beim biologischen Pflanzenschutz: Grundprinzip ist die Vorbeugung gegen Krankheiten - dabei hilft das Wissen über günstige Pflanzen-Nachbarschaften, richtige Saatzeitpunkte, Standort- und Sortenwahl u. s. w.,

#### **Unkrautregulierung ohne Chemie**

gelingt durch Fruchtfolge und Bodenbedeckung (z. B. mit Stroh) oder auch durch Eggen, Striegeln und Hacken,

#### **Artgerechte (wesensgemäße) Tierhaltung**

Tieren ist ausreichend Luft, Platz und gutes Futter zur Verfügung zu stellen, Bewegung in Form von Weidegängen und Natursprung zu ermöglichen,

Geschlossene Wirtschafts- und Nährstoffkreisläufe sind das Ziel

der biologische Landbau unterliegt einer ganzheitlichen Betrachtungsweise: das Zusammenspiel von Bodenverhältnissen, Pflanzen, Gestirnen, Tieren und Menschen ist wichtig. Angestrebt wird ein möglichst geschlossener Kreislauf zwischen den einzelnen Produktionsschritten. Der *Demeter*-Bauer setzt z. B. keinen chemisch – synthetischen Stickstoffdünger ein, sondern macht sich stattdessen die günstigen Eigenschaften verschiedener Pflanzenfamilien wie die der Leguminosen zur Bodenverbesserung und Gründüngung zu Nutze. Die Leguminosen werden wiederum als Futterpflanze für die Tiere verwendet und deren Exkrememente neben pflanzlichem Kompost als Hofdünger auf die Felder gebracht.

### **Biodiversität**

Biodiversität oder biologische Vielfalt bezeichnet gemäß dem Übereinkommen über biologische Vielfalt (Convention on Biological Diversity CBD) die Vielfalt der Arten auf der Erde, die genetische Vielfalt sowie die Vielfalt von Ökosystemen.

Biodiversität ist ein wesentlicher positiver Umweltaspekt von Märkisches Landbrot. Er zeigt sich durch

- die genetische Vielfalt einerseits aller Gene innerhalb einer Art und andererseits die gesamte genetische Vielfalt eines Ökosystems (genetische Diversität).
  - Märkisches Landbrot baut in Zusammenarbeit mit den Bauern und dem Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg (VERN e.V.) die alten Getreidesorten Schwarzer Winteremmer (Gut Peetzig), Dinkel (wird bei allen unseren Bauern angebaut, verschiedene Sorten Dinkel werden auf Gut Libbenichen getestet), Einkorn (Gut Peetzig, Ökodorf Brodowin und Gut Pretschen) und Champagnerroggen (Gut Peetzig) an. In 2007 wurde auch Goldblumenweizen geerntet.
  - Bergroggen, eine langstrohige alte Wildroggensorte, die sich in die sandigen Böden Brandenburgs fügt als sei sie dafür geschaffen wird für Märkisches Landbrot vom Ökodorf Brodowin und Gut Pretschen angebaut und im Brodowiner verarbeitet.
  - Verschiedene Weizensorten werden getestet auf Gut Pulsitz und Gut Wendlinghausen.
  - Seit 2002 betreibt Märkisches Landbrot Feldforschung mit verschiedenen Getreidesorten. Darunter Lichtkornroggen, einer biologisch-dynamischen - und auf Ökodorf Brodowin angebauten - Neuzüchtung (Züchtungen Karl-Jozef Müller) aus alten, längst verschwundenen Sorten. Dem Ökolandbau, der meist noch immer auf konventionelle Getreidesorten zurückgreifen muss, steht damit ein Roggen zur Verfügung, der auch ohne Kunstdünger und Pestizide stabile Ernten garantiert.
  - Märkisches Landbrot macht Versuche mit biologisch-dynamischen Neuzüchtungen aus alten Getreidesorten (Verein für Kulturpflanzenentwicklung, Getreidezüchtung Peter Kunz, Schweiz). Derzeit finden Streifenversuche auf dem Gut Templin mit 25 – 30 Sorten, darunter die Sorten Aßita, Pollux und Sandomir, drei Winterweizensorten statt.
  - Unterstützt wird Märkisches Landbrot auch durch Mitarbeiter von Karl-Jozef Müller. In Darzau werden hofeigene Roggensorten weiterentwickelt und nachgebaut - so z. B. auf Gut Pretschen und die Roggensorte Sirius bei der Hofgemeinschaft Apfeltraum / Feldbau.

Damit werden wieder alte Getreide angebaut, die den sandigen Böden der Mark Brandenburg besser angepasst sind. Märkisches Landbrot setzt sich so aktiv gegen heute übrigens auch in Biobetrieben übliche Hybridzüchtungen beim Saatgut ein.

- und die biologisch-dynamische Bewirtschaftung der Ackerflächen, die die Biodiversität in mehreren Aspekten stützt:
  - Vielzahl an Arten in einem Ökosystem (Artendiversität),



- Vielfalt an Lebensräumen und Ökosystemen (Ökosystem-Diversität),
- Vielfalt realisierter ökologischer Funktionen und Prozesse im Ökosystem wie z. B. Stoffabbau-Kapazitäten (Funktionale Biodiversität).

### Verzehr von gesunden Backwaren

Der Verzehr gesunder Backwaren aus biologisch-dynamischen Rohstoffen hat die positiven Umwelt- und Gesundheitsaspekte:

- Vollkornprodukte aus biologisch angebautem Getreide sind besonders **schadstoffarm und nährstoffreich**,
- das volle Korn ist **reich an Vitaminen, Mineralien, Enzymen und wertvollen Spurenelementen** wie z. B. Selen und Zink,
- die komplexen Kohlenhydrate des Getreides haben einen **günstigen Einfluss auf den Blutzucker und die Hunger-Sättigungskurve** und beugen somit Übergewicht vor,
- der hohe Anteil an Ballaststoffen bewirkt eine **bessere Bioverfügbarkeit der Mikronährstoffe und verhindert Stuhlverstopfung und Darmerkrankungen**,
- die **mehrfach ungesättigten Fettsäuren des Keimlings** sind lebensnotwendig und nur in Mehlen vorhanden, die vor dem Backen frisch vermahlen werden,
- Vollkornprodukte enthalten die **wertvollen B-Vitamine, die für ein intaktes Nervensystem** wichtig sind,
- eine Scheibe Vollkornbrot mit Käse oder Ei, liefert ebenso **hochwertiges Eiweiß** wie ein Stück Fleisch!

Neben dem dem Gemeinwesen dienenden eigentlichen Firmenzweck, ist Märkisches Landbrot in den Bereichen

- Unternehmensspenden und Sponsoring
- Gemeinnützige Unternehmensstiftungen, Vereine
- Gesellschaftliches Engagement von Mitarbeitern
- Auftragsvergabe an soziale Einrichtungen
- Lobbying für soziale Anliegen

aktiv.

### Unternehmensspenden und Sponsoring (Corporate Giving)

Im Bereich Mensch heißt „Aus Liebe Hoffnung stiften“ teilhaben lassen. Deshalb fördert Märkisches Landbrot Hoffnung spendende Projekte in der Welt, der Region und im Kiez. Die im Folgenden skizzierten kontinuierlichen Tätigkeiten werden durch viele kleine Einzelaktionen flankiert, die hier aus Gründen der Übersicht nicht aufgezählt werden sollen.

Das Corporate Giving wird hauptsächlich in Form von Spenden, aber auch als regelmäßig förderndes Mitglied oder in Form von Sponsoringverträgen abgewickelt. Z. B. wurden 2008 ca. 200 Sachspenden und ca. 20 Geldspenden geleistet. Dabei handelt es sich in der Regel nicht um große Spendenwerte, sondern meist um kleine Geld- oder Sachspenden (wie Brotspenden, Ausrüstungsgegenstände, Backaktionen), die es kleinen Projekten ermöglichen, ihre Arbeit weiter zu führen oder wirksamer zu gestalten.

Das in den Leitlinien verankerte Unternehmensziel liegt bei einem Spendenaufkommen von 10 % des Nettoprofits. 2008 lag Märkisches Landbrot in etwa bei dem doppelten Wert.

Mit den Aktionen stärkt Märkisches Landbrot das soziale Umfeld des Unternehmens, versucht aber auch im Rahmen der Möglichkeiten eines kleinen Unternehmens gesellschaftliche Signale zu setzen.

### Urwaldaufforstung auf Madagaskar (Welt)

Märkisches Landbrot hat über PrimaKlima weltweit e.V. einen Drachenbaum-Regenwald auf Madagaskar aufgeforstet. 10 ha (100.000 m<sup>2</sup>) wurden mit Pflänzlingen von 30 verschiedenen heimischen Baumarten bepflanzt. Die einzigartige Pflanzenvielfalt, der Drachenbaum, und die Tierwelt, z. B. Lemuren-Affen, werden erhalten. Die Landbevölkerung soll eine

Perspektive durch möglichen Ökotourismus erhalten. Die Aufforstungsfläche ist in der Lage die durch den Liefer (LKW)- und Privatverkehr (PKW) der Bäckerei jährlich verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen zu kompensieren.

Im April 2007 besuchte Lala Ravalomanana, Präsidentengattin aus Madagaskar, Märkisches Landbrot.

Unter [www.landbrot.de](http://www.landbrot.de) findet sich ein Emissionsrechner, mit dem sich Interessierte den Bedarf an aufzuforstender Waldfläche zum Ausgleich der von ihnen selbst verursachten Emissionen ausrechnen können.

2008 hat Märkisches Landbrot PrimaKlima weltweit e.V. die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt, die Aufforstungsfläche von 10 auf 40 ha zu erhöhen.



Fotos: Pflanzaktion Maromiza-Urwald Madagaskar

### **Ökolandbau im Niger (Welt)**

Seit 2006 finanziert Märkisches Landbrot in Kooperation mit Eirene einen landwirtschaftlichen Berater im Niger. In der Hungerregion sollen die Bewohner wieder Möglichkeit bekommen, im Einklang mit der Natur zu wirtschaften, verlorenes Ackerland zurück zu gewinnen und so langfristig wieder eine Ernährungsbasis zu erhalten.

### **Bio Bäckerei in Tibet (Welt)**

Märkisches Landbrot unterstützt finanziell den Aufbau einer Bio-Bäckerei in Tibet. Dadurch soll die wirtschaftliche Lage und Ernährung in der Region verbessert werden ohne dass eine industrielle Abhängigkeit entsteht.

In diesem Rahmen hat auch ein Tibeter einen vergüteten Ausbildungsplatz im Betrieb erhalten.

### **Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V. (Kiez)**

Die „Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.“ wurde im Jahr 1992 als Trägerverein einer seit 1985 kontinuierlich arbeitenden eurythmisch-künstlerischen Initiative begründet, die seither den Namen „Freie Bühnengemeinschaft für Eurythmie“ trägt. Sitz des Vereines ist seit 1996 der „FREIRAUM - eine Begegnungsstätte für Eurythmie“, welcher auch als Arbeitsort der Bühnengemeinschaft dient.

### **Sagaan Brotdosen (Welt)**

Die Brotdosen aus Birkenrinde werden in Sibirien von gemeinnützigen Organisationen und mittelständischen Firmen hergestellt. Mit dem Produkt soll die wirtschaftliche Struktur der Region stabilisiert und weiter ausgebaut werden (so z. B. die Sanierung der Werkstatt der sozialtherapeutischen Einrichtung „Istok“).

Strategisch gilt die Arbeit der Sagaan GbR auch der Bildung und Stärkung eines Netzwerkes der kleinen und sozialen birkenrindenverarbeitenden Betriebe, um eine lokale und mittelständische Beteiligung an der von Raubbau durch Großkommerzialisierung bedrohten Holz- und Rindenernte sicherzustellen. Märkisches Landbrot kauft Sagaan Brotdosen als Werbegeschenke für Kunden.

### **Tasmania Gropiusstadt (Kiez)**

Das Jugendfußballteam wird bei der Anschaffung von Trikots und Ausrüstung von Märkisches Landbrot finanziell unterstützt.

**Living Legends Neukölln (Kiez)**

Das Fußballteam Living Legends Neukölln hat 2008 in den neuen weißen Trikots von Märkisches Landbrot kein Spiel verloren.

**Naturschutzstation Malchow (Region)**

Die Naturschutzstation Malchow liegt am Rande von Berlin. Über die Jahre hat sie sich zu einem Erlebniszentrum für Natur entwickelt. Märkisches Landbrot unterstützt regelmäßig die Aktionen der Station.

**Berliner Tafel (Region)**

Märkisches Landbrot ist regelmäßiger Spender der Berliner Tafel.

**Sprache der Woche und des Lesens Neukölln (Kiez)**

Die Sprachwoche Neukölln veranstaltete 2006 und 2008 Lesungen und Events in einer Woche in Berlin Neukölln. Ihr Ziel ist es die Neuköllner wieder zum Lesen zu bringen. Märkisches Landbrot war Sponsor.

**Berliner Friedenslauf (Region)**

Auch der vom Forum Ziviler Friedensdienst e.V. organisierte 4. Berliner Friedenslauf wurde wieder von Märkische Landbrot unterstützt. Seit 2007 ist Märkisches Landbrot regelmäßiger Sponsor.

**StadtGut Blankenfelde (Region)**

Der gemeinnützig arbeitende Verein bietet Menschen die Möglichkeit, sich für Natur-, Landschafts- und Denkmalschutz sowie für ein gemeinschaftliches generationsübergreifendes Zusammenleben und -arbeiten in sozialer Verantwortung einzusetzen. Märkisches Landbrot unterstützt die Aktionen des Vereins.

**BruttoSozialPreis (Region)**

Der BruttoSozialPreis ist Deutschlands einziger Wettbewerb im Sozialmarketing. Er richtet sich vor allem an Studierende, sowie Non-Profit-Organisationen aus dem Raum Berlin/Brandenburg. Für sein innovatives Konzept ist er im Rahmen der Reihe "Deutschland - Land der Ideen" als "ausgewählter Ort 2008" ausgezeichnet worden. Zur Realisierung des Vorhabens war Märkisches Landbrot eines der Sponsoren.

**Sarah Wiener Stiftung (Land)**

Im ersten Jahr ihres Bestehens hat die Sarah Wiener Stiftung bereits in mehr als 40 Schulen und Jugendeinrichtungen ihr Weiterbildungsprogramm gestartet und seitdem kontinuierlich Kochkurse durchführt. Nach einem Jahr wurde damit ca. 1.500 Kindern, zumeist aus sozial schwachen Schichten, der Weg zu einer gesunden Ernährung bereitet.

Im November 2007 wurde die gemeinnützige Stiftung auf Sarah Wieners Initiative gegründet. Zu den Mitgründern zählen u. a. Dr. Alfred Biolek, der traditionsreichste Bio-Anbauverband Demeter und die Sarah Wiener GmbH.

Ziel ist es, der Fehl- und Schmalspurennahrung bei Kindern und Jugendlichen wirksam zu begegnen und dabei zugleich soziale, kommunikative sowie feinmotorische Fähigkeiten zu entwickeln. Dabei stehen besonders die wöchentlichen Koch- und Ernährungskurse an Schulen im Mittelpunkt der Arbeit.

„Gleichgültigkeit, Unwissen und Verantwortungslosigkeit haben in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass Abertausende junger Menschen kein oder ein gestörtes Verhältnis zum Essen haben“, beklagt Sarah Wiener. „Industriell stark verarbeitete Lebensmittel, Fett und Süßes im Übermaß sowie Nahrung voll chemischer Zusatzstoffe – diese ebenso achtlosen wie ungesunden Essgewohnheiten gilt es zu stoppen. Zugleich geben wir mit einer bewussten Ernährung auch der Natur und den Nutztieren unseren Respekt zurück.“ Märkisches Landbrot unterstützt die Aktivitäten.



**Freilichtmuseum Domäne Dahlem (Region)**

Die Domäne Dahlem ist das agrarhistorische Freilichtmuseum des Landes Berlin. Auf ca. 15 Hektar inmitten der City bietet sie Einblicke in die ökologische Landwirtschaft, einen direkten Kontakt mit Tieren und die Möglichkeit eines erholsamen Aufenthaltes auf dem landschaftsplanerisch gestalteten Domänenacker. Im Museum finden Sie interessante Ausstellungen zur Agrar- und Ernährungsgeschichte Berlins und Brandenburgs. Märkisches Landbrot unterstützt die Domäne Dahlem mit Backaktionen und Spenden.

**FFF (Region)**

Der Verein zur Förderung von Forschung, Fortbildung und sozialer Fürsorge auf dem Lande e.V. hat sich die Aufgabe gesetzt, Bildungsstätten für junge Menschen auf dem Lande zu schaffen und zu fördern. Märkisches Landbrot ist Sponsor.

**Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners (Region)**

Die Organisation berät und unterstützt Waldorfschulen und -kindergärten, heilpädagogische Einrichtungen, Ausbildungseinrichtungen und Sozialarbeit auf anthroposophischer Grundlage, informiert über die weltweite Bewegung und bietet Freiwilligendienste für Jugendliche an. Märkisches Landbrot unterstützt die Aktionen.

**Survival International Deutschland e.V. (Welt)**

Der Verein hilft indigenen Völkern, ihr Leben zu verteidigen, ihr Land zu schützen und ihre Zukunft selbst zu bestimmen. Märkisches Landbrot unterstützt den Verein regelmäßig mit Spenden und lässt seit 2007 über den Verein Weihnachtskarten mit Motiven indigener Völker auflegen.

**Projektagentur (Kiez)**

Die Projektagentur ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Bildung, Kultur und Umweltschutz. Als Träger arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen ist sie im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich mit der Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von Bildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen für Arbeitssuchende tätig. Märkisches Landbrot unterstützt die Aktionen des Vereines.

**KoMed e.V. (Kiez)**

Der Soziokultureller Förderverein für Kommunikations- und Medienarbeit KoMed e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 1990 von Erziehern, Sozialpädagogen, Medienschaffenden und jungen Künstlern in Berlin-Neukölln gegründet wurde. Der Verein betreibt den "LeseLustLaden" und den Kieztreffpunkt "Café Linus". Er fördert die demokratische Kommunikationskultur, vermittelt inhaltliches und technisches Wissen an Interessierte und schafft Raum für soziale, kulturelle und künstlerische Akzente in der Öffentlichkeit. Der Verein geht neue Wege in der Jugend-, Kultur- und Medienarbeit. Er bündelt unterschiedliche Kompetenzen zu ressortübergreifenden Projekten. Er nutzt die Techniken traditioneller und neuer Medien. Der Verein wendet sich primär an Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene und Senioren des Einzugsbereichs Richardplatz (Berlin-Neukölln). Märkisches Landbrot unterstützt den Verein.

**Pro Sport Berlin 24 e.V. (Region)**

Der Verein hat 2008 den 19. Havellauf (schönste Landschaftslauf Berlin) organisiert, der von Märkisches Landbrot gesponsert wurde.

**Rittergut HohenLandin (Region)**

Die Stiftung HohenLandin befasst sich mit dem Erhalt des ehemaligen Rittergutes von Hohenlandin in der Uckermark. Die Unterstützung von Märkisches Landbrot wird unter anderem dafür verwendet, eine Motormühle in der ehemaligen Spiritusbrennerei vor dem Verfall zu bewahren.

**Internationale Simulation des NMUN (Welt)**

Im Rahmen der internationalen Simulation des NMUN (National Model United Nations) in New York kommen jährlich 3.000 Studierende aus allen Teilen der Welt zusammen um eine

Sitzungswoche der Vereinten Nationen zu simulieren. Märkisches Landbrot unterstützt einen Kandidaten aus der Delegation vom Haus Rissen Hamburg, einem Institut für Politik und Wirtschaft bei der Teilnahme.

### **kunstraum t27 (Kiez)**

Neukölln-Nord ist innerhalb der Kulturmetropole Berlin inzwischen zu einem Brennpunkt für zeitgenössische Kunst geworden. Eine der Institutionen, die dieser Entwicklung Vorschub leistet, ist der kunstraum t27. Neben der Präsentation von bildender Kunst finden regelmäßig auch Lesungen, Konzerte, Videoinstallationen und Performances statt. Der kunstraum t27 wurde im Sommer 2005 vom "Kulturnetzwerk Neukölln e.V." gegründet. Seit Januar 2008 hat der neu gegründete Verein kunstraum t27 die Trägerschaft übernommen und wirtschaftet selbstständig.

Märkisches Landbrot hat sich mit 3 Monaten Unterhaltskosten an der Gründung des Kunstraum t27 beteiligt.

### **Berliner KommunikationsForum e.V. (Region)**

Das Berliner KommunikationsFORUM ist ein studentischer Verein mit über 300 Mitgliedern. Seit 1991 steht hier die Brücke zwischen Theorie und Praxis medien- und kommunikationsorientierter Studiengänge und versteht sich als Nachwuchs- und Berufseinsteiger-Plattform, ein unabhängiges Netzwerk, das die Interaktion mit den einschlägigen Branchen sucht. Märkisches Landbrot unterstützt den Verein.

### **Vereinigung für Jugendhilfe Berlin e.V. (Kiez)**

Die Vereinigung für Jugendhilfe Berlin e.V. gehört zu den großen Trägern der Berliner Behindertenhilfe. Mit umfangreichen Leistungen ermöglichen wir behinderten Menschen ein weitestgehend selbstbestimmtes, nach eigenen Wünschen und Anforderungen gestaltetes Leben. Märkisches Landbrot unterstützt regelmäßig die jährlichen Hoffeste.

### **Bastelgruppe Schnippel-Girls (Kiez)**

Sie ist eine Frauenbastelgruppe in der Dauerkleingartenanlage Freiheit in Berlin-Neukölln, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch den Verkauf selbst gebastelter Sachen DIN-gerechte Spielplatzgeräte für Kinder und Besucher der Kolonie anzuschaffen. Märkisches Landbrot hat das Kinderhausfest in 2008 unterstützt.

### **Katholische Kirchengemeinde Sankt Dominikus (Kiez)**

Die katholische Pfarrgemeinde St. Dominicus liegt mitten in der Gropiusstadt. Sie ist ein lebendiger Treffpunkt für viele Menschen aus der Gropiusstadt und darüber hinaus. Im Herbst 2002 am Erntedanksonntag konnte auf dem Dach des Gemeindezentrums eine neue Photovoltaikanlage in Betrieb genommen werden. Die Gemeinde hat sich bereits in der Vergangenheit für die Umwelt engagiert. So hat der Kindergarten die Außenanlagen naturnah gestaltet und die tägliche Arbeit (Ernährung, Lernen) an ökologischen Zielen orientiert. Märkisches Landbrot unterstützt die Kirchengemeinde.

### **Bezirksamt Neukölln von Berlin (Kiez)**

Veranstaltungen oder vom Bezirksamt betriebene verschiedene öffentliche Einrichtungen werden von Märkisches Landbrot mit Sachspenden unterstützt.

### **Kunsthochschule Berlin-Weißensee (Region)**

Die sozialen und kulturellen Umwälzungen, die strukturellen Veränderungen der Wirtschaft, die technisch-wissenschaftliche Entwicklung und die ökologische Problematik haben die Anforderungen, aber auch die Möglichkeiten der gestalterischen und künstlerischen Produktion radikal verändert. Kunst und Design partizipieren an der Entwicklung unserer Zivilisation. Es geht um die aktive Einflussnahme und Veränderung der sozialen Umwelt und ihrer komplexen Kommunikationsformen durch gestalterische und bildnerische Prozesse. Für diese Aufgaben von übergreifendem Charakter entwickelt die Kunsthochschule Berlin-Weißensee integrationswirksame Arbeitsformen, die sich an schwierigen und geistvollen Aufgaben über jegliche Fachgrenzen hinaus orientieren. Märkisches Landbrot unterstützt die Hochschule.

**Capitales de Areia e.V. (Kiez)**

Der "Karneval der Kulturen" entwickelte sich vor dem Hintergrund der wachsenden Internationalität Berlins und als Konsequenz der verstärkten Zuwanderung von Menschen aus allen Weltregionen. Märkisches Landbrot unterstützt die Veranstaltung mit Sachspenden.

**Greenkids e.V. (Land)**

ist eine eigenständige Magdeburger-Jugendumweltschutzorganisation. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche zum Schutz der Umwelt zu motivieren und ihnen die Möglichkeit zu bieten aktiv zu werden. Märkisches Landbrot unterstützt die Veranstaltung mit Sachspenden.

**Labyrinth Kindermuseum Berlin (Region)**

Lernen durch Selbermachen – das ist der Weg, auf dem nicht nur Kinder am besten vorankommen, Zusammenhänge begreifen und Lösungen finden. Aus Kindern, die spielend „by doing“ lernen, werden ganzheitlich denkende und fühlende Erwachsene. Wer nicht nur mit dem Verstand begreift was der Mensch zum Leben braucht, wird mit der Welt rücksichtsvoll umgehen und sie positiv gestalten, statt sie zu zerstören. Kindermuseen sind Orte, an denen Kinder und Erwachsene diesen Weg des Lernens gehen können. Das Labyrinth Kindermuseum Berlin, ein Projekt der Fabrik Osloer Straße, ist nach Größe und Besucherzahlen eines der führenden Kindermuseen in Deutschland. Märkisches Landbrot unterstützt die Veranstaltung mit Sachspenden.

**Björn Schulz Stiftung (Region)**

Die Björn Schulz Stiftung bietet Hilfe für krebs- und chronisch kranke sowie für schwerst- und unheilbar kranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und deren Familien. Märkisches Landbrot unterstützt die Stiftung mit Sachspenden.

**Bürste e.V. (Region)**

Bei Bürste kümmert man sich um die Spielplätze im Kiez: sie werden sauber gemacht, es gibt einen kostenlosen Spielzeugverleih und eine Betreuung die Spiele usw. anbietet. Es werden kostenlose PC-Kurse angeboten, Migranten werden bei den Gängen zum Amt unterstützt, es wird kostenlose Rechtsberatung und eine Mieterberatung angeboten. Märkisches Landbrot unterstützt den Verein mit Sachspenden.

**Bildung und Integration e.V. (Kiez)**

Bildung und Integration e.V. unterstützt die berufliche und gesellschaftliche Integration von Arbeitssuchenden durch Qualifizierungs- und Beschäftigungsangebote und soziale Beratung. Zielgruppen sind Arbeitssuchende jeden Alters, insbesondere aber junge Menschen und Migranten. Märkisches Landbrot unterstützt den Verein mit Sachspenden.

**Förderverein August Heyn (Kiez)**

Die Berliner Gartenarbeitsschulen sind bezirkliche Bildungseinrichtungen für Schüler und Schülerinnen aller Schulformen (inkl. Kindertagesstätten) sowie Einsatzstellen für Teilnehmer des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ). Ihre pädagogischen Leitlinien sind die Verbindung von Theorie und Praxis, Lernen unter Einsatz möglichst aller fünf Sinne, Ganzheitlichkeit und Nachhaltigkeit.

Um diese Prinzipien adäquat umsetzen zu können, ist die August-Heyn-Gartenarbeitsschule ganzjährig geöffnet und bietet saisonabhängig verschiedene Schwerpunktthemen in den Bereichen Flora und Fauna, Ökologischer Gartenbau, Verarbeitung von Naturstoffen, Umwelttechnologie und Ernährung. Märkisches Landbrot unterstützt die Aktivitäten.

**Initiative für einen Gedenkort ehemaliges KZ Uckermark e.V. (Region)**

Das Jugendkonzentrationslager für Mädchen und junge Frauen und spätere Vernichtungslager Uckermark ist bis heute ein weitgehend unbekannter Ort des nationalsozialistischen Terrors. Der Verein setzt sich mit Aktionen und Filmveranstaltungen dafür ein, dass der Ort nicht vergessen wird. Märkisches Landbrot unterstützt die Aktionen.



**Stadtgut Blankenfelde (Region)**

Im Juni 2004 haben 27 Menschen den Verein "StadtGut Blankenfelde e.V." gegründet. Der Verein arbeitet gemeinnützig und bietet Menschen die Möglichkeit, sich für Natur-, Landschafts- und Denkmalschutz sowie für ein gemeinschaftliches generationsübergreifendes Zusammenleben und -arbeiten in sozialer Verantwortung einzusetzen. Märkisches Landbrot unterstützt den Verein mit Sachspenden.

**Elisabeth-Christinen-Grundschule (Kiez)**

Die Elisabeth-Christinen-Grundschule liegt am Schlosspark Niederschönhausen im Bezirk Pankow. Märkisches Landbrot unterstützt die Schule mit Sachspenden.

**Zion City Stage (Region)**

Die Evangelische Jugend Sophien, waren auch im EM Jahr 2008 wieder Bühnenpartner der Fête de la Musique. Bereits in den letzten sechs Jahren präsentierten sie eine Bühne in Berlins Mitte, im Sophienpark und fünf auf dem Zionskirchplatz. Das Programm reichte von Kinderattraktionen bis zu fetten Reggae und Ska Acts. Abgerundet wird die Zion City Stage durch das Familienprogramm in den Nachmittags- und frühen Abendstunden, vom Kinder Musical bis zur Stand-Up-Comedy. Märkisches Landbrot unterstützte die Veranstaltungen mit Sachspenden.

**Ting-Schule (Region)**

Die Lernkultur an demokratischen Schulen ist gekennzeichnet durch Selbstbestimmung, Selbstorganisation und Eigenverantwortung freier Menschen für ihren Lernprozess, wie auch die demokratische Beteiligung an der Gestaltung des schulischen Umfeldes, in dem dieser Lernprozess stattfindet. Den Schülern wird in einer demokratischen Schule unterschiedliche Formen des Lernens ermöglicht: Das Lernen in Bildungsinstitutionen, das Lernen in kulturellen Institutionen der Stadt, das Lernen im sozialen Umfeld, das Lernen in Betrieben, das und das Lernen im virtuellen Netz sollen gleichwertig nebeneinander stehen und miteinander verknüpft werden. Märkisches Landbrot unterstützt die Schule mit Sachspenden.

**BUS gGmbH (Region)**

Wichtigstes Ziel des Projektes ist es, Langzeitarbeitslosen durch den Modellbau die Möglichkeit einer sinnvollen Tätigkeit zu bieten und somit Voraussetzungen für die Einrichtung nicht subventionierter Arbeitsplätze im Modellpark Berlin-Brandenburg zu schaffen. Vor diesem Hintergrund entwickelte der freie Träger BUS (Bildung, Umschulung, Soziales) gGmbH auf Initiative des Arbeitsamtes Berlin-Mitte die Projektidee Modellpark Berlin-Brandenburg.

**Schilling-Schule (Kiez)**

Die Schilling-Schule ist eine Schule mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten „Körperliche und motorische Entwicklung und Sprache“. Märkisches Landbrot unterstützt die Aktionen mit Sachspenden.

**Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V. (Region)**

Die Veranstaltung des BLN mit Berliner Kindern im Mai 2008 auf dem Alexanderplatz mit dem Motto „Biologische Vielfalt ist duftel!“ wurde von Märkisches Landbrot mit einer Sachspende unterstützt.

**Alte Ziegelei Rädels (Region)**

2008 wurde Richtfest gefeiert, für das neue Haus (Wohngruppe, Schul- und Werkstatträume) der Kinder- und Jugendeinrichtung „Alte Ziegelei Rädels“. Märkisches Landbrot war Spender.

**Shanti Leprahilfe Dortmund e.V. (Welt)**

Marianne Grosspietsch gründete 1992 mit Freunden den gemeinnützigen Verein Shanti Leprahilfe Dortmund e.V.. Zeitgleich entstand in Kathmandu, Nepal der Partnerverein Shanti Sewa Griha d. h. Friedens-Dienst-Station. Gemeinsam verfolgen beide Vereine in Deutschland, wie auch in Nepal dasselbe Ziel, das Shanti-Projekt: Hilfe den armen, kranken, notleidenden und vor allem leprakranken Menschen zu geben. Das geschieht von

Deutschland aus durch Sammeln von Spenden und den Verkauf von Waren und in Kathmandu durch vielfältige Arbeit vor Ort.

Nepalesische Mitarbeiter, von der Hausmutter bis zu den Ärzten, von Sozialarbeitern bis zum Physiotherapeuten, bemühen sich an zwei Standorten um Kranke – insbesondere Leprakranke – in der Shanti-Sewa-Clinic in Kathmandu und außerhalb in der ambulanten Krankenstation in Buddhanilkanta. Märkisches Landbrot ist Spender.

### **Hospiz Oase e.V. (Kiez)**

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des ambulanten Hilfsdienstes haben sich zur Aufgabe gesetzt, Schwerstkranken und Sterbenden zur Seite zu stehen, sie zu begleiten und ihnen ein würdiges Sterben in der vertrauten häuslichen Umgebung zu ermöglichen sowie die Angehörigen zu unterstützen. Märkisches Landbrot ist Spender.

### **denk!mal (Region)**

denk!mal ist ein Jugendprojekt des Abgeordnetenhauses von Berlin. Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus, dem 27. Januar, hat das Abgeordnetenhaus alle Berliner bis zu einem Alter von 21 Jahren eingeladen, ihre Projekte gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus zu präsentieren. Märkisches Landbrot hat sich mit einer kulinarischen Spende beteiligt.

## **Gemeinnützige Unternehmensstiftungen, Vereine (Corporate Foundations)**

### **Bio-Brotbox Berlin-Brandenburg (Land)**

Märkisches Landbrot ist einer der Initiatoren der Bio-Brotbox in Deutschland. Seit 2001 werden jährlich Brotboxen gefüllt mit Bio-Lebensmitteln an alle Erstklässler zum Schulanfang verteilt. Die Aktion soll Eltern und Schüler auf die Bedeutung des Schulbrottes und eine richtige Ernährung aufmerksam machen. 2006 z. B. wurden in Berlin und Brandenburg 51.000, 2007 und 2008 über 52.000 Bio-Brotboxen verteilt. Inzwischen agieren insgesamt 27 Brotbox-Initiativen in 15 von 18 Bundesländern. 2008 wurden bundesweit so rund 185.000 Brotboxen an Erstklässler verteilt.



*Foto: Biobrotbox-Aktion 2008*

### **Neuköllner Suppenküche (Kiez)**

Im September 2008 wurde in der Teupitzer Str.39 die Neuköllner Suppenküche eröffnet. Hier wird seitdem täglich von 11:30 - 14:30 ein warmes Essen für 1 Euro angeboten. Die Eröffnungsrede hielt Sozialstadtrat Michael Büge. Er wies darauf hin, dass die erste Suppenküche 1928 in Neukölln eingerichtet wurde. Ende der 80iger wurde die Suppenküche eingestellt. Jetzt gibt es also wieder eine Suppenküche, die von 25 Mitarbeitern organisiert wird. Dies konnte mit Hilfe des Jobcenters realisiert werden. Das Gemüse wird selbst in einer ehemaligen Gärtnerei an der Waltersdorfer Chaussee angebaut. Das tägliche Brot kommt vom Märkischen Landbrot. Von Montag bis Freitag holen Mitarbeiter der Suppenküche das Spendenbrot ab. Träger der Suppenküche ist die Beschäftigungsagentur Berlin-Brandenburg e.V.

### **Kitts e.V. Neukölln (Kiez)**

Auf dem Sommerfest der Kindertagesstätte Drusenheimer Weg übergab im September 2006 Senator Klaus Böger und Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky offiziell den ersten gespendeten Transporter an die Aktion „Frühstück für Kinder“ des Kitts e.V. Neukölln. Seit Dezember 2005 belieferte der Verein täglich bis zu 50 Schulen und Kindertagesstätten in Neukölln kostenlos mit Bio-Lebensmitteln, die von Märkisches Landbrot, Terra Naturkost und der Bio Company gespendet wurden. Märkisches Landbrot unterstützte den Verein seit

Gründung mit Sachspenden und beteiligte sich an der Anschaffung des Transporters. 2 Jahre später wurde der Verein aus persönlichen Gründen aufgelöst und die Aufgabe an Biolino e.V. übertragen.

#### **Biolino e.V. (Region)**

Märkisches Landbrot hat in Kooperation mit dem Biolino e.V. das Projekt „Frühstück für Kinder“ wieder ins Leben gerufen (s. a. Kitts e.V.). Täglich werden in Berlin Kindertagesstätten und Schulen mit kostenlosen Broten und Bio-Lebensmitteln versorgt.

Im Juni 2008 löste sich der Verein auf. Zur Vermeidung einer Versorgungslücke fährt Märkisches Landbrot seitdem die Spendenbrote selbst aus. Der Agrarbörse Ost e.V. möchte die Leistung übernehmen, wartet jedoch noch auf einen Bewilligungsbescheid.

#### **VERN - Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg (Land)**

Der Verein engagiert sich für den Erhalt und die Rekultivierung alter Getreidesorten. So zum Beispiel der Bergroggen, der im Brodowiner von Märkisches Landbrot verbacken wird und der schwarze Winteremmer, der im Emmerbrot verarbeitet wird.

#### **Bürgerstiftung Neukölln (Kiez)**

N+ steht in Neukölln für ein besseres Neukölln. Die Arbeit der Bürgerstiftung wird von Märkisches Landbrot unterstützt. Märkisches Landbrot ist Stiftungsgründer.

#### **Hofgemeinschaft Apfeltraum (Region)**

Die Hofgemeinschaft Apfeltraum besteht aus fünf eigenständigen Betrieben, die gemeinsam auf dem Land im Einklang mit der Natur leben und arbeiten. Märkisches Landbrot hält Anteile an dem Unternehmen.

#### **fair & regional (Region)**

Der Verbund von Biobetrieben verpflichtet sich in Verbindung mit einer gemeinsam entwickelten Charta zum fairen und regionalen Handel.

#### **Gesellschaftliches Engagement von Mitarbeitern (Corporate Volunteering)**

##### **Asig e.V. – Aktionsgemeinschaft der Berliner Schülerfirmen (Region)**

Kooperationsvertrag des Asig e.V. mit Märkisches Landbrot zur vorbereitenden Ausbildung in den Bereichen Einzelhandel und Gastgewerbe.

##### **FeZZitty (Region)**

Unterstützung des Sommerprogramms für Kinder in den Sommerferien. Kinder können in Freizeit und Erholungszentrum in Berlin Köpenick (Kinder-, Jugend- und Erholungszentrum Berlin) eine Stadt im Selbstbau errichten.

##### **AOK-Familienfest (Region)**

Fest für die gesamte Familie rund ums Thema Gesundheit im FeZ (Kinder-, Jugend- und Erholungszentrum Berlin). Märkisches Landbrot beteiligt sich mit einem Brot- und Infostand.

#### **4. Jugendschutzverbrauchertag**

2008 veranstaltete die Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz in Zusammenarbeit mit dem Kinder-, Jugend- und Erholungszentrum Berlin den 4. Jugendschutzverbrauchertag, dieses Mal unter dem Motto „Gut informiert – bewusst entscheiden“ mit dem Fokus: gesunde Ernährung und Vermeidung von Schulden bei Jugendlichen.

#### **Woche der Nachhaltigkeit (Region)**

Aktionswoche in der die Bezirke ihre lokale Agenda zur Nachhaltigkeit mit ihren Aktivitäten der Öffentlichkeit vorstellen. Märkisches Landbrot beteiligt sich mit einem Brot- und Infostand.

### Klima-Richtfest (Kiez)

Am 12.09.2008 feierte die Wohnungsbaugesellschaft STADT und LAND Wohnbauten GmbH in der Holzminderner Straße in Neukölln ein großes Klima-Richtfest mit Anwohnern und Gästen. Da Stadt und Land einer der 8 EMAS-zertifizierten Betriebe in Neukölln ist, entstand die Idee, alle Betriebe zu dem Fest einzuladen und sich aktiv einzubringen. Vier Betriebe haben dann das Fest gestaltet (darunter Märkisches Landbrot). Die EMAS -Betriebe standen interessierten Besuchern Rede und Antwort und haben über ihre Aktivitäten im Umweltbereich berichtet. Für das leibliche Wohl sorgte das Märkische Landbrot.



Foto: Bäcker aus Odessa, rechts Rainer Höhn von Märkisches Landbrot

### Bäckerei in Odessa, Ukraine (Welt)

Märkisches Landbrot stellt für zwei Wochen einen ehrenamtlichen Bäckermeister zum Aufbau einer Vollkornbäckerei in Odessa in der Ukraine. Die fachliche Unterstützung umfasste technische Ausstattungsstandards, Einzelheiten von Arbeitsabläufen, Umgang mit ukrainischem biologisch-dynamischen Mehl, verschiedene Arten der Vorteigvorbereitung, das Backen verschiedener Brot-, Brötchen- und Kuchensorten.

## Auftragsvergabe an soziale Einrichtungen

### Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen (Region)

Die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen wurde intensiviert. Studenten können bei Märkisches Landbrot Praktika absolvieren und finden Unterstützung bei Diplom- und Masterarbeiten.

Derzeit laufen gemeinsame Forschungsprojekte zu den Themen

- Auswirkungen der Verwendung verschiedener Wasserarten auf Märkisches Landbrot in Zusammenarbeit mit der TFH Berlin
- Die Untersuchung der CO<sub>2</sub>-Bilanz des Sonnenblumenbrotes von Märkisches Landbrot unter Berücksichtigung einer biologisch-dynamischen landwirtschaftlichen Erzeugung in Zusammenarbeit mit der FH Eberswalde, Fachgebiet Unternehmensführung in der Agrarwirtschaft ist abgeschlossen. Die Abschlussarbeit von Herrn Gollnow wurde mit dem Johannes-Schubert-Preis ausgezeichnet. Im Rahmen des Projektantrages zur Normungsarbeit des Carbon-Foodprint in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Normung und der GUTCert wird das Thema 2009 vertieft und auf weitere Brotsorten ausgedehnt.
- Keimlinge als neuartige multifunktionale Zutat in ökologischen Backwaren in Zusammenarbeit mit der TFH Berlin, dem Büro Lebensmittelkunde & Qualität und des FiBL (Forschungsinstitut für biologischen Landbau)
- Erprobung von komplementären Methoden für den Einsatz bei Backwaren in Zusammenarbeit mit der TFH Berlin, der Universität Kassel, der KWALIS Qualitätsforschung Fulda GmbH und dem Büro Lebensmittelkunde & Qualität
- Projekte zur Getreideforschung s. unter Biodiversität

Studentische Praktika oder Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten werden fair entlohnt.

### Union-Hilfswerk

Die aus dem firmeneigenen Rechnungswesen generierten Rechnungen an die Kunden, werden ausgedruckt und von Mitarbeitern des Union-Hilfswerkes eingetütet und verschickt.



## **Lobbying für soziale Anliegen**

### **Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (Land)**

Die Aoel ist ein bundesweiter Verbund ökologischer Lebensmittelhersteller. Neben der Qualitätssicherung setzt sich die Aoel auch für die Verbreitung von Bio-Standards auf politischer Ebene ein. Märkisches Landbrot ist Mitglied der Assoziation.

### **Arbeitskreis Gutes Brot (Land)**

Der Arbeitskreis Gutes Brot setzt sich für Qualität und Verbreitung der ökologischen Backkunst und für die Verarbeitung alter Getreidesorten in den Bäckereien ein. Märkisches Landbrot ist Mitglied des Arbeitskreises.

### **Bio mit Gesicht (Land)**

Die Internetseite [www.bio-mit-gesicht.de](http://www.bio-mit-gesicht.de) schafft Transparenz in der Produktion ökologischer Lebensmittel. Sie ermöglicht den Kunden, die Landwirte hinter den Produkten zu recherchieren. Märkisches Landbrot war an der Konzeptentwicklung beteiligt.

### **Gentechnikfreie Region Uckermark-Barnim (Region)**

Auch in Brandenburg wird Gentechnik ein größeres Thema. Ein Anbau ist inakzeptabel, da so die Bio-Bauern mittelfristig ihre Lebensgrundlage verlieren. Deshalb unterstützt Märkisches Landbrot die Bemühungen um eine Gentechnikfreie Region.

### **Fördergemeinschaft ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg e.V. (Region)**

Die Foel kümmert sich um die Verbreitung und den Erhalt des ökologischen Wirtschaftens in Berlin und Brandenburg und versucht, die Akzeptanz für biologische-dynamische Lebensmittel beim Konsumenten zu stärken. Bekannte Projekte sind die Bio-Weihnacht und der Bio-Erlebnistag. Märkisches Landbrot ist Gründungsmitglied der Foel.

### **Zukunftsstiftung Landwirtschaft (Land)**

Die Zukunftsstiftung Landwirtschaft fördert wegweisende Projekte der ökologisch und sozial nachhaltigen Landbewirtschaftung. Sie engagiert sich außerdem in der öffentlichen Diskussion mit dem Ziel, die biologische Landwirtschaft als Leitbild künftiger Agrarpolitik zu etablieren und fortzuentwickeln. Ihr Ziel ist eine lebendige und zukunftsorientierte Entwicklung von Wirtschaft und Kultur, in der Stadt und Land einander befruchten. Ein bekanntes Projekt, das die Stiftung nach Berlin gebracht hat, ist der Dokumentarfilm „WE FEED THE WORLD“.

Die Zukunftsstiftung Landwirtschaft hat einen Saatgutfond aufgelegt, mit dem Ziel, Saatgut zu entwickeln. Sie fördert kontinuierlich die biologisch-dynamisch arbeitenden Züchtungsinitiativen unter deren Händen die Grundlage unserer Ernährung frei von Gentechnik und Monopolisierung gedeiht.

Das die Stiftung auf dem richtigen Weg ist, wurde 2008 mit der Verabschiedung des Weltagrarberichtes durch 63 Nationen deutlich. Die in diesem Bericht formulierten Forderungen nach neuen Wegen in der globalen Landwirtschaft betonen die Bedeutung des Saatgutes ausdrücklich. Der freie Zugang zu Saatgut, dessen Fruchtbarkeit, Vielfalt und Anpassung an lokale Gegebenheiten werden weltweit als ein Schritt hin zu mehr Ernährungssicherheit und nachhaltiger Landwirtschaft gewertet.

Märkisches Landbrot ist regelmäßiger Sponsor der Zukunftsstiftung Landwirtschaft.

### **Bantam Mais (Land)**

Bantam Mais ist eine bundesweite sympathische Aktion gegen Gentechnik. Für Märkisches Landbrot ist der Anbau von Gentechnikpflanzen inakzeptabel, deshalb wird Bantam Mais von Märkisches Landbrot unterstützt.

### **Demeter-Verband (Welt)**

Märkisches Landbrot betreibt mit Joachim Weckmann im Vorstand des Demeter-Verbandes eine aktive Lobbyarbeit für eine nachhaltige Wirtschaftsweise und für die Bereitstellung gesunder Lebensmittel zu günstigen Preisen für die Menschen. Der Demeter-Verband setzt

sich für die Verbreitung höherwertiger Bioprodukte und Herstellungsverfahren ein und stellt sich gegen Hybridzüchtungen.

### **Girls Day (Land)**

Bundesweiter Aktionstag, an dem bei Mädchen für männerdominierte, handwerkliche, technische Berufe Interesse geweckt werden soll. Die einzelnen z. B. mit dem Bäckerhandwerk zusammenhängenden Berufe wurden vorgestellt und in der Backstube erfahren. 2008 haben 8.387 Schülerinnen der 5. bis 10. Jahrgangsklassen in 451 Veranstaltungen zu technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Angeboten davon Gebrauch gemacht, ein neuer Rekord für Berlin.

### **Faire Woche 2008 (Region)**

Im September 2008 fand in Berlin unter dem Motto "Doppelt gut! Bio im Fairen Handel" die Auftaktveranstaltung zur Fairen Woche 2008 statt. Geladen waren Vertreter der Politik, der Medien und des Fairen Handels. Märkisches Landbrot hat das Buffet unterstützt.

### **BOBI-Mobil (Region)**



Seit Beginn des neuen Schuljahrs 2008 unterstützt Märkisches Landbrot das BOBI-Mobil. Der Träger des Mobils ist der Förderverein Lokale Agenda 21 Treptow-Köpenick e.V. Das BOBI-Mobil ist ein fahrendes Labor und wird bei Umweltveranstaltungen und in Grundschulen im Einsatz sein. Hier können Kinder mit Hilfe eines Geologen Untersuchungen an Bodenproben, Pflanzen, etc. durchführen und sich aktiv mit Umwelttechnik auseinandersetzen. Zwischendurch wird Märkisches Landbrot gereicht.

*Foto: das fahrende Umweltlabor BOBI-Mobil*

### **Gesundheitsförderung an Schulen in sozialen Brennpunkten (Kiez)**

Im Rahmen des Projektes "Gesundheitsförderung an Schulen in sozialen Brennpunkten" wurden 2008 in der Heinrich-Zille-Grundschule in Kreuzberg 2 Aktionstage durchführen, die sich mit der Herstellung von "gesunden Pausenbrot" beschäftigten. Die Organisation übernahm der Bildung & Integration e.V., Märkisches Landbrot war Lieferant der Pausenbrote.

### **KuB (Kiez)**

Die Kontakt- und Beratungsstelle für Flüchtlinge und MigrantInnen wurde 2008 25 Jahre alt. Sie setzt sich seit 1983 aktiv dafür ein, dass allen Flüchtlingen ein sicherer Aufenthaltsstatus sowie politische, soziale und ökonomische Gleichberechtigung zusteht. Im Rahmen der Jubiläumsfeier 2008 z. B. wurde über die aktuelle Lage der Flüchtlinge und MigrantInnen in Berlin aufgeklärt und mit Institutionen, die im gleichen Themen-/Arbeitsfeld in Berlin tätig sind, über Kooperations- und Vernetzungsmöglichkeiten diskutiert. Märkisches Landbrot unterstützt die Aktionen.

### **MORUS 14 e.V. (Kiez)**

Der gemeinnützige Verein MORUS 14 e.V. engagiert sich seit 2003 für soziale und kulturelle Integration im Rollbergviertel in Berlin-Neukölln.

Dort, wo anscheinend festgefahrene Situationen herrschten, konnte der Verein Dank kontinuierlicher Vor-Ort-Arbeit seiner Zielsetzung, ein Tor zu Toleranz, Bildung und somit zur deutschen Gesellschaft zu öffnen, einen großen Schritt näher kommen.

So z. B. das Projekt „Stummfilme im Rollberg“, begonnen im Juni 2007 mit dem Film „Berlin, Symphonie einer Großstadt“ (1927) feierte das Projekt in 2008 sein einjähriges Jubiläum. Märkisches Landbrot unterstützt die Aktivitäten.

### **Bäuerliche Gesellschaft Nord-Westdeutschland e.V. (Land)**

Der Verein führt freie Ausbildungen für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise durch. Angeboten werden Seminare im Bereich Landwirtschaft und Gartenbau. Märkisches Landbrot ist Förderer des Vereins.

### **Betriebsführungen in der Demeter-Bäckerei Märkisches Landbrot (Kiez)**

Seit Bestehen von Märkisches Landbrot werden regelmäßige Betriebsführungen für interessierte Gruppen wie Kindern, Schülern, Studenten, Senioren durchgeführt. Auch unter nationalen und internationalen Fachgruppen ist Märkisches Landbrot aufgrund seines vielfältigen Pilot-Charakters sehr beliebt. Für Fachgruppen hat Märkisches Landbrot mehrere fachspezifische Vorträge in Verbindung mit PowerPoint-Präsentationen vorbereitet.

Im Rahmen der Führungen und Schulungen wird auch eine Brotverkostung vorgenommen.

2008 wurden etwa 260 Betriebsführungen und 50 Aktionen wie Kinderbacken, Holzofenbrotaktionen und Hoffeste durchgeführt.

### **Sonstige**

- Asig e.V. – Aktionsgemeinschaft der Berliner Schülerfirmen, Erläuterung s. Corporate Volunteering
- Ausbildung in den Bereichen Einzelhandel und Gastgewerbe, Erläuterung s. Corporate Volunteering
- FeZZitty, Erläuterung s. Corporate Volunteering
- AOK-Familienfest, Erläuterung s. Corporate Volunteering
- Woche der Nachhaltigkeit, Erläuterung s. Corporate Volunteering
- Und viele mehr (s. a. Corporate Giving)

## **Umwelt**

Im Bereich Umwelt äußert sich der Grundsatz im Erhalt und der Zurückgewinnung der Natur. Dazu gehört, dass Märkisches Landbrot die Ressourcen bewahrt und schützt. Der Betrieb wurde deshalb konsequent auf eine umweltverträgliche Arbeitsweise ausgebaut.

### **Umweltmanagementsystem (UMS)**

Das integrierte Umweltmanagementsystem unterstützt mit der Erfassung und Bewertung der betrieblichen Umwelteinwirkungen die umweltorientierte Unternehmensführung. Märkisches Landbrot lebt (als eines der ersten Unternehmen) seit 1995 ein nach EMAS II zertifiziertes UMS.

Die Integrationsherausforderung eines Nachhaltigkeitsmanagements liegt darin begründet, dass die Schwäche in einer unzureichenden Integration der verschiedenen in einem Unternehmen zur Anwendung kommenden (z. B. Umwelt-, Sozial- und Finanz-) Managementsysteme liegt. So ist in der Praxis oft die isolierte Anwendung eines UMS als Parallelsystem anzutreffen.

Märkisches Landbrot begegnet dieser Gefahr mit einem zentralen Korrektur- und Maßnahmenplan (KM-Plan), in dem alle entscheidenden Belange aufgenommen und verfolgt werden. Diese zentrale Protokollierung und betriebliche Bekanntmachung wichtiger Angelegenheiten der Controllinggruppen (Qualitätssicherungsausschuss, Backstufenleiter-treffen, HACCP-Runde, KM-Runde, Umweltausschuss, Arbeitsschutzausschuss, Betriebsrat) ermöglicht einerseits allen Mitarbeitern Einsicht in die aktuellen zentralen Themen des Unternehmens zu geben, Entscheidungsprozesse zu verfolgen und über verschiedene Instrumente zu beeinflussen und mitzubestimmen (Einbeziehung der Wünsche von Mitarbeitern bereits im Planungsprozess, ökologisches und betriebliches Vorschlagswesen,

Teilnahme in Controllinggruppen), andererseits werden Maßnahmen aller Controllinggruppen in das TQEM integriert und transparent gemacht.

Die CSR in den Bereichen Umweltauswirkungen am Standort, Umweltbewusstsein der Mitarbeiter, Energieeinsparung und Klimaschutz, Ressourcenverbrauch und Erneuerbare Energien lässt sich am besten mit der Ökobilanz dokumentieren ([www.landbrot.de](http://www.landbrot.de)).

So lassen sich die positiven Umweltauswirkungen von Märkisches Landbrot mit den bereits dokumentierten Aspekten beschreiben

- Biologisch-dynamische Landwirtschaft,
- Biodiversität,
- Ökologische Produktion,
- Zertifiziertes Umweltmanagementsystem.

Auf unserem Gelände in der Bergiusstraße sollen Energien gebündelt werden. Mit der Bio-Konditorei Tillmann und dem Bio-Gebindemarkt BiG (Handel) sind wir eine Kooperation für die Umwelt eingegangen. Mehrere Wärmerückgewinnungsanlagen in unterschiedlichen Bereichen sorgen für einen niedrigen Energiebedarf. Ein gemeinsames Heizsystem mit einem modernen Niedertemperaturkessel liefert uns die für die Heizung und das Warmwasser notwendige Restwärme. Eine Photovoltaikanlage vermindert den notwendigen Strombedarf. Unsere übrige elektrische Energie wird zu 100% regenerativ erzeugt. Im Folgenden auszugsweise einige Einzelmaßnahmen:

Einsparung von Energie

- Wärmedämmung des gesamten Gebäudes und der Dächer
- Einsatz von Doppel- und Wärmeschutzverglasung
- Installation einer Photovoltaikanlage (150 qm) zur Erzeugung von Strom (zur Bauzeit die größte Anlage Berlin-Brandenburgs)
- Einsatz von Lichtdimmung über Lichtsensoren oder Schaltung über Bewegungsmelder



Foto: Dachlandschaft Märkisches Landbrot

- Bau eines Kühl- und Frosterraumes
- Installation einer neuen Heizungsanlage im Niedertemperaturbetrieb
- Prozessoptimierung – Einsatz einer Thermo-Roll-Ofenanlage (Beheizung von 5 Öfen mit einem Thermo-Ölkessel)
- Vorbrechen des Getreides mittels Walzenstuhl
- Installation einer pneumatischen Getreideförderung
- Bau einer Getreidereinigungsanlage mit halbautomatischer Steuerung
- Mühlenautomatisation
- Wärmerückgewinnungsanlagen
  - Nutzung der Abgaswärme der Thermo-Ölkessel
  - Filterung und Nutzung warmer Backstubenluft zur Beheizung der Lagerflächen

Reduzierung der Luftbelastung durch Absaug- und Filteranlagen

- Getreidestaubabsaugung



- Absaugung der Getreidereinigungsanlage (Intensivreiniger mit Magnet, Rundkorntriör, Steinausleser, Wendelausleser, Jet-Pearler, Walzenstuhl).
- Absaugung des Mühlenbereiches
- Betreiben der Lüftungsanlagen aufgrund hochwertiger Filteranlagen nahezu im Umluftbetrieb möglich (Reduzierung der Energieverluste durch Lüftung).
  - Mehlstaubabsaugung
    - Absaugung der Kneterbefüllung an der Waage
    - Absaugung aller Knetstationen
- Taschenfilteranlage für die Mehlbefüllung der Silos
- Absaugung der Mühlen durch Staubabscheidertechnik
- Besatzabsaugung der Getreidereinigung durch Staubabscheidertechnik

Reduzierung von Abwasserbelastung und -menge

- Regenwassernutzung und -versickerung
- Fettabscheider mit Schlammfängen für Betriebsabwasser.
- Einsatz wassersparender Technik
- Begrünung von Dach- und Fassadenflächen

Reduzierung des Abfallanfalls

- Bau einer Getreideaufgabe mit vier Fraktionen

Wortwörtlich nehmen wir das Ziel, gemeinsam ökologisch zu handeln. Wenn der Fahrer unserer Demeter-Bäckerei das Brot in die Läden liefert, bringt er auf demselben Weg gleich den Kuchen vom Konditor mit.

Honoriert wurde uns die gemeinsame Initiative zum ökologischen Wirtschaften z. T. durch Mittel aus dem Umwelt-Förder-Programm (UFP II).

## Betriebliche Auszeichnungen / Errungenschaften



Bande 2003

Foto Joachim Weckmann, Verleihung Bundesverdienstkreuz am

- 1993 Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen mit dem Umzug in die Bergiusstraße. um ca. 60 %
- 1994 Öko- Audit- Zertifikat als erstes Unternehmen der Lebensmittelbranche in Europa (unter der Nummer DE-S-107-00001)
- 1995 Verleihung des Berliner Solarpreises (Bereich Integration solarer Anwendungen im Produktionsprozess) durch den Senator Dr. Volker Hassemer für Stadtentwicklung und Umweltschutz
- 1995 Eintragung des Umweltmanagements ins IHK-Standortregister, seitdem Revalidierung alle 3 Jahre
- 1996 Verleihung des eta-Wettbewerbspreises für Strom & Innovation durch die Bewag
- 1996 / 97 Auszeichnung für umweltbewusste Unternehmensführung durch die ASU (Arbeitsgemeinschaft Selbstständiger Unternehmer e.V.)

- 1997 Verleihung des Berliner Umweltpreises durch Senator Peter Strieder von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie
- 2000 Teilnahme als weltweites Projekt der EXPO 2000 in Deutschland
- 2003 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Band für Joachim Weckmann
- 2007 Eintragung eines Gebrauchsmusterschutzes für eine „Einrichtung zur Belegung von in der Nahrungs- und Genussmittelbranche eingesetztem Wasser“
- 2007 Verleihung des Innovationspreises Bio-Lebensmittel-Verarbeitung der Schweisfurth-Stiftung in Kooperation mit der Koelnmesse
- 2007 Entwickeln und Umsetzen unserer fair&regional-Charta
- 2008 Einreichen Patentschrift Holzbackofen
- 2008 Veröffentlichung des ersten CSR-Konzeptes einer Bäckerei



Foto Joachim Weckmann und Christoph Deinert, Verleihung Innovationspreis in Köln 2007

- bis heute Auszeichnungen mit vielen goldenen und silbernen Preisen für die Brotqualität durch die DLG und Demeter

## Ausblick

Das CSR-Konzept wird mit einem Budget in Höhe von mindestens 10 % des Nettoprofiten weiter geführt.

Ein Projektantrag zur Normungsarbeit des Carbon-Foodprint in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Normung und der GUTCert ist bei der INS (Innovation mit Normen und Standards) Ende 2008 eingereicht worden. Die Projektarbeit soll Mitte 2009 beginnen.

Für 2009 ist die Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichtes auf der Grundlage des Sozialstandards SA 8000 (Social Accountability Standard) oder der derzeit in Arbeit befindlichen internationalen ISO 26000, die eigentlich zum Dezember 2008 abgeschlossen sein sollte, geplant.